

# Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

## 1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Budapest ist nicht nur das Zentrum Ungarns, sondern auch eine spürbare Metropole zwischen West- und Osteuropa. Im Norden der Stadt liegt das Pilis-Gebirge, dass zum Spazieren, Wandern und Fahrradfahren einlädt. 20 km Donau aufwärts kann man den Ort Szentendre für einen Kurztrip besuchen. Etwa eine Stunde per Auto oder Zug Richtung Süden erreicht man den Balaton mit zahlreichen Orten und gepflegten Stränden.

Obwohl Budapest 1,8 Millionen Einwohner zählt, ist das Zentrum mit Museen, Kneipen und Parks gut zu überblicken, sodass man sich nach wenigen Wochen gut orientieren kann.

Die Kartenzahlung ist in Ungarn noch verbreiteter als in Deutschland, sodass ich die Anschaffung einer Kreditkarte im Vorhinein sehr empfehlen kann. Achtet auch darauf, dass ihr ohne Gebühren in Forint abheben könnt (beispielsweise als Aktivkunde der DKB).

Die WGs der ERASMUS Studierenden sind meist in Pest gelegen, da dort die meisten Fakultäten und das Nachtleben angesiedelt sind, und auch die Wohnungsauswahl größer und günstiger ist. Ich habe sowohl gute Erfahrungen gehört, die Wohnung vorab schon übers Internet zu organisieren, sowie zunächst vorläufig im Hostel/ Ferienwohnung unterzukommen und dann vor Ort zu suchen.

## **2. Fachliche Betreuung**

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Im Physik Master an der ELTE gibt es ein sehr breites Spektrum an Kursen. Insbesondere die Spezialisierungskurse geben nur 3 ECTS, sodass ihr schauen müsst, wie ihr auf genügend Credits kommt, wenn ihr nicht nur Grundlagenveranstaltungen wählen möchtet. Prüfungen sind entweder direkt mündlich oder erst schriftlich und auf Basis des Ergebnisses kann man die Note in einem mündlichen Gespräch verteidigen oder sogar verbessern.

Besonders gut haben mir Fächer im Bereich komplexe Systeme in der Biologie und theoretische Teilchenphysik gefallen. Insbesondere zweiteres wird auf hohem Niveau mit motivierten Professoren unterrichtet. Achtet nur bei der Wahl von spezialisierten Kursen mit wenig ECTS, dass ihr den Rest der Credits in anderen, weniger aufwändigen Fächern holt. In allen Fächern hatte ich übrigens den Eindruck, dass zwar die Bestnote 5 mit Arbeitsaufwand verbunden ist, aber ein Durchfallen fast unmöglich ist.

## **3. Sprachkompetenz**

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Physik wird im Master ausschließlich auf Englisch gelehrt. Dadurch konnte ich an Fachvokabular und Selbstbewusstsein im Präsentieren auf Englisch gewinnen. Zusätzlich habe ich einen fortgeschrittenen Ungarisch Kurs belegt, da ich vorher schon Grundkenntnisse besaß. Andere Studierende, die erst vor Ort einen Anfängerkurs begonnen haben, fanden diesen interessant. Jedoch ist durch einen Kurs in der Regel noch kein Sprachfluss, sondern eher die Aussprache einzelner Worte und Phrasen erlernbar.

#### **4. Weiterempfehlung**

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die ELTE ist eine vielseitige Uni auf hohem Niveau. Speziell für den Master in Physik bietet es sich an, mehrere Vertiefungen auszuprobieren, da es mehrere angewandte Themen gibt, die in Berlin nicht angeboten werden. Grundsätzlich hatte ich den Eindruck, dass Spezialisierungskurse an der HU aufwändiger und tiefgründiger sind. Dafür erlauben diese aber nicht in mehrere Bereiche gleichzeitig hineinzuschauen.

#### **5. Verpflegung an der Hochschule**

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Im Physikgebäude der ELTE gibt es eine günstige Cafeteria. Das Menü ist auf ungarisch, sodass man ein wenig ausprobieren muss, was einem gefällt. Vegetarische Optionen sind eher nicht so vielseitig.

Alternativ gibt es sehr nette Cafes in ca. 10 Minuten Entfernung wie z.B. Béla und Kelet. Allgemein bietet Budapest ein großes Angebot an modernen Cafes, die zu jeder Tageszeit das Richtige anbieten.

## **6. Öffentliche Verkehrsmittel**

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind super ausgebaut und dabei noch günstig für Studierende (3500 HUF = 10 € für ein Monatsticket). Mit dem Fahrrad kann man manchmal etwas Zeit sparen und sieht mehr von der Stadt. Dafür ist etwas Mut und Geduld nötig, bis man die angenehmen Routen für sich entdeckt hat.

Die Regionalzüge sind mit 50% Studierendenrabatt ausgesprochen günstig. Für unter 3 € kann man Orte im 100 km Radius erreichen (Balaton, Esztergom, Győr, Tata). Fahrradmitnahme ist ebenfalls günstig.

## **7. Wohnen**

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Da ich schon vor dem Aufenthalt Freunde aus Budapest hatte, bin ich leicht an ein Zimmer in Buda gekommen. Typischer ist es für die ERASMUS Studierenden in ERASMUS-WGs in Pest zu wohnen, die bei ca. 250-350€ pro Person inklusive Nebenkosten liegen.

## **8. Kultur und Freizeit**

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Neben den großen Museen am Varosliget und auf der Burg haben mir kleine, moderne Galerien gut gefallen. Zum Beispiel für Fotografie das Capa Center und das Mai Mano Haus, oder für andere moderne Kunst Galerien in der Nähe von Urania (z.B. TOBE Galerie) oder das Trafo.

Für Jogger\*innen bietet sich die 5 km Laufstrecke auf der Margareten-Insel an. Das Pilisgebirge ist fürs Wandern sowie Renn- und Mountainbike fahren gut geeignet. Tennisplätze sind recht verbreitet und können stündlich gebucht werden.

Kulinarisch bietet Ungarn leckere traditionelle Küche, zu guten Preisen. Ebenso gibt es moderne Cafes und Restaurant mit frischer vegetarischer Küche aus der ganzen Welt. In Budapest findet jede Gruppe ihre passenden Bars von 30 Cent gezapftes bis hin zu 5 € Craft Beer.

## **9. Auslandsfinanzierung**

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Nur die Erasmusfinanzierung (330€ monatlich) reicht nicht aus, um alle Kosten zu decken. Sie geht etwas über die Miete hinaus. Auf lokalen Märkten ist Obst/ Gemüse günstiger als in Deutschland. Supermärkte haben jedoch ähnliche Preise.